

[Berlin](#)[Bezirke](#)[Berlin-Sport](#)[Tatort](#)[BZ-jobs.de](#)**So schlimm war es noch nie!**

Schon wieder Wildschwein-Invasion in Zehlendorf



Mindestens 50 Keiler und Bachen streifen mit ihren Frischlingen durch den Zehlendorfer Wasgensteig Sie können es gerne verwenden. Viele Grüße Andreas Heil

Foto: Andreas Heil

SO SCHÖN KANN
BARRIEREFREI SEIN.

**KALDEWEI**[HIER ANSEHEN](#)

KATJA COLMENARES

18. November 2019 10:55 *Aktualisiert 11:02*

Bereich: Steglitz-Zehlendorf

Themen: Berlin Aktuell, Berlin News, Wildschweine



Von wegen Zehlendorf! In dem feinen Stadtteil sieht es zurzeit nachts eher aus wie Wildschweindorf ... Wenn es dunkel wird, streifen sie zu Dutzenden durch die Straßen, versetzen die Anwohner in Angst. So schlimm war es noch nie.

Der Grund: Es ist „Rauschzeit“. So nennen Jäger die Paarungszeit der Wildschweine. Sie dauert von Oktober bis März. Der Höhepunkt ist jetzt. Von den Stadträndern, Waldgebieten und Parks drängen die Rotten immer weiter gen City vor.

Andreas Heil (47), Verwaltungsangestellter aus Nikolassee, ist so einem riesigen „Stadtschweine-Verband“ begegnet. „Es war gegen 22.30 Uhr. Ich parkte gerade meinen Wagen im Wasgensteig, da blickte mir plötzlich ein riesiges Wildschwein in die Augen.“

Heil blieb im Auto und filmte die Rote. „Das waren bestimmt 50 Tiere. Auch Frischlinge waren dabei. Natürlich haben wir hier regelmäßig Wildschweine, doch so viele waren es noch nie.“



Auf dem Parkplatz suchen die Tiere nach Essensresten (Foto: Andreas Heil)

Auch in der Lichterfelder Scheelestraße benehmen sich die Schweine zur Zeit wie Sau. Sobald es draußen dunkel wird, kommt Bewegung in die Wohnsiedlungen. Die Anwohner trauen sich oft nicht mehr nach Dämmerung auf die Straße.

„Meine Kinder mussten schon vor Wildschweinen auf Mülltonnen fliehen“, sagt Anwohnerin Manuela Dahlmann (48). Nachbar Kevin Jordy (30): „Ältere Bewohner, die sich nicht mehr schnell in Sicherheit bringen können, sind abends in ihrer Wohnung quasi eingesperrt.“



powered by **SHOWHEROES**

Laut Berliner Umweltverwaltung geht keine Gefahr von den Tieren aus. Ausnahme: Fühlt eine Bache sich und ihren Nachwuchs bedroht, könnte sie angreifen.

Wildschweine in Berlin

- ▶ In Berlin gibt es 3000 bis 4000 Wildschweine. Die meisten leben im Grunewald, Tegeler und Köpenicker Forst.
- ▶ **Das natürliche Nahrungsangebot in Berlin ist reichlich. Doch immer häufiger suchen Wildschweine auch in Wohnsiedlungen Futter.**
- ▶ Das Füttern, generell von Wildtieren, ist verboten (Geldstrafen bis zu 5000 Euro).
- ▶ **Kein Müll oder Essensreste in Parks liegenlassen, Gärten und Komposthaufen sichern, sonst lockt man Wildschweine an.**
- ▶ Begegnet man Wildschweinen: Ruhe bewahren. Eine Bache mit Frischlingen muss in großem Abstand umgangen werden.

Quelle: Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Diesen Artikel teilen: